

# Jugendarbeit ist Zukunftsarbeit

Jugendvereinsmeisterschaft des Tennisclubs

16.09.08

Gottfrieding. (li) 80 Spiele absolvierten insgesamt 43 Teilnehmer bei der Jugendvereinsmeisterschaft des TC vom 10. August bis 13. September in der schönen neuen Kids-Arena. Jugendwart Werner Winzinger und Tobias Frank konnten bei der Siegerehrung am vergangenen Samstag mit Recht stolz auf ihre „Schüler“ sein, die hervorragende Ergebnisse erzielten. Auch Bürgermeister Gerald Rost würdigte die Erfolge – insbesondere die Jugendarbeit des TC Gottfrieding.

Mit großer Spannung verfolgten die Kinder und Jugendlichen die Preisverleihung der Tennis-Jugendvereinsmeisterschaft am vergangenen Samstag. Wie dicht Freude und Enttäuschung beieinander liegen können, spiegelte sich in ihren Gesichtern, als TC-Vorsitzende Ute Numberger und Nadine Winzinger die Ergebnisse bekannt gaben. Jubelschreie bei denen, die blitzende Pokale und Urkunden für ihre Platzierungen in den vordersten Rängen bekamen und ein wenig Frust bei jenen, die es um Haarsbreite verfehlt haben. Aber auch hier gilt der olympische Gedanke „Dabei sein ist



Die freudestrahlenden Sieger der Jugendvereinsmeisterschaft des Tennisclubs

alles“. Bürgermeister Gerald Rost, der bei der Siegerehrung anwesend war, sprach dem Tennisclub und dessen Verantwortlichen ein großes

Lob und Kompliment aus, weil sie es verstehen, viele Kinder und Jugendliche jeden Alters und jeder Spielstärke für den „weißen Sport“ zu begeistern und ihnen ein Gemeinschaftsgefühl vermitteln. 43 Teilnehmer bei der Jugendvereinsmeisterschaft sei eine beachtliche Zahl. Nicht die Erfolge stehen dabei im Vordergrund, sondern der Spaß am Tennisspielen, obwohl man sich natürlich freut, wenn immer wieder mal Naturtalente dabei sind. Außerdem sehe Bürgermeister Gerald Rost den Sport im Verein als Präventionsbeitrag für die jungen Leute. Sportliche Betätigung biete die Möglichkeit, körperliche Entspannung zu bewirken, seelische Spannungen zu lösen und damit Aggressionen abzubauen. Zudem stärken Erfolgserlebnisse und Lernerfolge im Sport das Selbstbewusstsein, die Teamfähigkeit sowie das Vertrauen in die eigene Leistungs- und Belastungsfähigkeit. Der TC Gottfrieding leiste einen wertvollen Beitrag dazu, dass Kinder ein „Wir-Gefühl“ entwickeln, auf einander Rücksicht nehmen und darüberhinaus etwas fürs Leben lernen, nämlich dass man nicht immer nur Erfolg haben kann, sondern auch Niederlagen einstecken muss.

Dies zeigte sich sehr deutlich bei der Siegerehrung, bei der in allen Disziplinen die Besten von Ute Numberger und Nadine Winzinger aufs sinnbildliche „Stockerl“ geholt

wurden, um ihnen zu gratulieren und Urkunden und Trophäen zu überreichen.

Die einzelnen Ergebnisse *Bambini*: 1. Matthias Strohmair, 2. Darius Buberl, 3. Franziska Werner, 4. Tim Wagner; *Knaben*: 1. Andreas Nunweiler, 2. Lukas Stierstorfer, 3. Christoph Moosauer, 4. Dominik Endl (im Laufe der VM verletzt); *Juniormädchen*: 1. Lea Limbrunner, 2. Theresa Auer, 3. Lisa Wagner, 4. Sabrina Niewöhner, 5. Carmen Hofer; *Juniormädchen*: 1. Bettina Islinger, 2. Jessi Warzecha, 3. Laura Vogl, 4. Janine Huber, 5. Amelie Pleil; *Junioren*: 1. Matthias Piller, 2. Niko Limbrunner, 3. Thomas Reif, 4. Dominik Widbiller; *Kleinfeld (13. September)* *U8 Anfänger*: 1. Andre Constantin, 2. Philipp Kutscher, 3. Lea Spanner, 4. Kevin Ritt, 5. Marcel Rockinger, 6. Emily Streifeneder, 7. Marius Gmeinwieser; *U8 Fortgeschrittene*: 1. Carina Nunweiler (U10 – nahm außer Konkurrenz teil, da bei U10 zu wenig Teilnehmer waren) 1. Stefan Nunweiler, 2. Tobias Widbiller, 3. Jonas Winzinger, 4. Max Urban, 5. Nadine Harbich, 6. Lena Herzog; *Tennis Motorik*: 1. Jonas Nirschl, 2. Lina Streifeneder, 3. Manuel Janker, 4. Emily Hartl, 5. Andreas Huber, 6. Philipp Hart, 7. Leonie Urban.

Sie alle ernteten für ihre Leistungen großen Applaus der Gäste, die der Meisterschaftsfeier beiwohnten.

Evi Lichtinger